



Tätigkeitsbericht der BBE Geschäftsstelle gemeinnützige GmbH für das Haushaltsjahr 2017

1. Zweck der Gesellschaft

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Kultur (gemeinnützige Zwecke) unter besonderer Berücksichtigung des bürgerschaftlichen Engagements als unentbehrliche Voraussetzung des demokratischen Staatswesens. Die Gesellschaft verfolgt ihre Zwecke insbesondere durch die Förderung des gemeinnützigen Vereins Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE). Insofern ist sie Fördergesellschaft im Sinne des § 58 Nr. 1 AO.

Zu den operativen Aufgaben der Gesellschaft gehören insbesondere:

- Erarbeitung und Kommunikation von Handlungsempfehlungen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements,
- Anregung und Umsetzung von Konzepten und Projekten, die neue Formen und Ansätze mehrsektoraler Kooperationen und Partnerschaften als auch Impulse für die Praxis liefern sollen,
- Förderung von Beteiligungsmöglichkeiten für freiwillig engagierte Bürgerinnen und Bürger,
- Unterstützung von Qualifizierungsmaßnahmen für junge Menschen, die sich freiwillig gesellschaftlich engagieren,
- Förderung des informations- und Erfahrungsaustausches im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen,
- Herstellung von Öffentlichkeit zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements sowie
- Öffentliche Kommunikation der Ergebnisse der Netzwerkarbeit des BBE.

Die Gesellschaft ist Trägerin der Geschäftsstelle des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement

BBE Geschäftsstelle gemeinnützige GmbH
Sitz: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg HRB 129205 B

Geschäftsführer: PD Dr. Ansgar Klein
Alleingesellschafter: BBE Beteiligungs-
gesellschaft bürgerlichen Rechts

IBAN: DE41100205000001189900
BIC: BFSWDE33BER
Bank für Sozialwirtschaft

Die BBE Geschäftsstelle gGmbH wird beim Amtsgericht Charlottenburg unter der HRB 129205 B geführt, die Eintragung erfolgte am 20. September 2010.

2. Maßnahmen und Projekte 2017

Die BBE Geschäftsstelle gGmbH hat im Jahr 2017 insbesondere folgende Aktivitäten durchgeführt und umgesetzt:

- Förderung des gemeinnützigen Vereins BBE,
- Unterhaltung einer Geschäftsstelle für das BBE, die den Informations- und Erfahrungsaustausch im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen in Bezug auf die gemeinnützigen Zwecke fördert und koordiniert und der Herstellung von Öffentlichkeit für die Förderung und Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements dient,
- Begleitung, Koordinierung und Ausgestaltung der vom Netzwerk beschlossenen Themenfelder mit 7 Arbeitsgruppen und 6 Themenpatenschaften: Dies beinhaltet die Unterstützung von 15 Sitzungen der Arbeitsgruppen des Netzwerks sowie fachliche Begleitung und Unterstützung des Wirkens der 6 Themenpaten, der Koordinierung und Durchführung von monatlichen Telefonkonferenzen mit Sprecherrat und Themenpaten sowie Kommunikation ihrer Arbeitsergebnisse im BBE und in der Öffentlichkeit,
- Anerkennung des freiwilligen Engagements der mehr als 30 Millionen engagierten Bürgerinnen und Bürgern in Deutschland im Rahmen der Organisation und Durchführung der bundesweiten „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“,
- Bildung und Qualifizierung im Rahmen von 42 Fachkongressen, Workshops, Mittagsgesprächen, Seminaren und anderen Fachveranstaltungen, die von der BBE Geschäftsstelle gGmbH organisiert wurden oder an denen sie sich als Mitveranstalterin beteiligt hat,
- Herausgabe von regelmäßigen Newslettern (insg. 25 Ausgaben der BBE-Newsletter und 12 Ausgaben der Europa-Nachrichten) und aktuelle Berichterstattung über die Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements in Deutschland, Europa und international auf einer Internetplattform sowie über die Social Media Kanäle

Facebook und Twitter,

- Organisatorische und fachliche Betreuung von 9 Treffen der Gremien des BBE (3 Sitzungen, 1 zweitägige Klausur und 3 Telefonkonferenzen des Sprecherrates, 2 Sitzungen des Koordinierungsausschusses, 2 Agendakonferenzen der Arbeitsgruppen und Themenpaten sowie 1 Mitgliederversammlung),
- Durchführung des Qualifikationsprogramms „Civil Academy“ für 48 junge Engagierte aus dem gesamten Bundesgebiet zu den Themen Projektplanung, Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit, um ihre gemeinnützigen Projekte weiterzuentwickeln,
- Umsetzung und Betreuung der Projekte „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“, „Demokratiestärkung im Ländlichen Raum“, „Paten, Mentoren und Lotsen in der Unterstützung und Integration von geflüchteten Menschen“, Gemeinschaftsprogramm „Civil Academy“ sowie den Kooperationsprojekten „Netzwerk Bürgerhaushalte“, „Synergie² - INQA-Diversity-Check“ und „Bundeselternnetzwerk der Migrantorganisationen“.

Berlin, 18.12.2018



Andreas Pautzke
Prokurist